

21. IV. 1917

49

* Ernst Stöhr gestorben. Ein großer Künstler ist von uns gegangen, der Maler Ernst Stöhr. Er ist nach langem Leiden, von dem ihn völlig zu befreien Aussicht war, Montag in St. Pölten gestorben. Ernst Stöhr war eine der Säulen der Künstlervereinigung „Sezession“, in deren Ausstellungen seine meist übersinnlichen, tief durchgeistigten und doch so verständlich zu jedem Beschauer sprechenden Bilder hervorragenden Rang einnahmen. Christus und die Menschen, wie wunderbar verstand es Stöhr, diese große Aufgabe immer wieder von neuen Seiten anzupacken! Der düstere tiefdunkle Wocheinersee war sein Paradies. Dorthin hatte er sich auf einem vorspringenden Fels seine Werkstatt gebaut, ein Künstlerheim von einziger Art. Der Krieg hat ihn aus diesem Idyll vertrieben. Er suchte anderswo die Ruhe seiner Seele zu finden, bald da, bald dort, bis er wieder in seiner Geburtsstadt St. Pölten seinen Wohnsitz aufschlug. Dort ist er nun zum Schmerz seiner Freunde und seiner tapferen Frau, die ihm stets treu zur Seite stand und deren Anblick uns von manchen Bildern Stöhrs grüßt, plötzlich gestorben.